



## 2. Handball-Bundesliga – Saison 2005/2006

---

### Presse-Information vom 23. März 2006

---

#### **Dormagen hat mit der TSG Münster noch eine Rechnung offen**

Auf seine Fans kann sich Handball-Zweitligist TSV Bayer Dormagen in dieser Saison verlassen. Am letzten Wochenende sorgte der Fan-Club „Blau-Weiß 91 e.V.“ beim Punktgewinn im Spitzenspiel in Ludwigsburg für die nötige Unterstützung, beim Auswärtssieg in Wuppertal eine Woche zuvor waren die Dormagener Fans in der Unihalle sogar deutlich in der Überzahl.

Dies muss belohnt werden dachte sich auch Uli Jung, Gastronom von Haus Bismarck und auch Wirt im Zuschauertreff des TSV Bayer Sportcenter. So erhalten die „Wuppertal-Fahrer“ gegen Vorlage der Eintrittskarte des Spiels beim LTV Wuppertal bei der kommenden Partie am Samstag um 18.30 Uhr gegen Münster einen TSV-Taler im Wert von 1,20 Euro zum Verzehr. Dieser kann vor, während oder auch nach dem Spiel bei der „After-Game-Party“, zu der auch diesmal wieder DJ Wolle am Plattenteller den Ton angibt, eingelöst werden.

Doch bevor sich das TSV Bayer Sportcenter nach dem Spiel in eine Partyzone verwandelt, haben die einheimischen Handballer mit der TSG Münster noch eine unbequeme Aufgabe vor der Brust. Der Aufsteiger aus dem Taunus gehört zu den stärksten Neulingen der letzten Jahre. Mit Europameister Steffen Weber, Carsten Bengs und Jens Häusler stehen unter anderem drei ehemalige Erstligaakteure der SG Wallau-Massenheim in den Reihen von Trainer Hans Josef Embs. Mit 31,5 Toren pro Spiel stellt der Aufsteiger aus der Nähe von Frankfurt noch vor Spitzenreiter Balingen das angriffsstärkste Team der Liga. Mit Eryk Kaluzinski kommt sogar den Toptorjäger der Südstaffel aus Münster. Der 26 Jahre alte Rückraumshooter erzielte bisher in 26 Partien 206 Treffer, was einem Durchschnitt von 7,9 Toren pro Spiel ausmacht.

Im Hinspiel, welches der Aufsteiger mit 38:36 für sich entschieden konnte, traf Kaluzinski übrigens „nur“ sechsmal ins Schwarze. So hat man auf Seiten der Gastgeber sicherlich Respekt, aber keine Angst. „Zwölf Heimspiele, elf Heimsiege, ein Remis - damit sind wir die erfolgreichste Heimmannschaft der 2. Bundesliga Süd. Auch gegen die TSG Münster wollen wir weiter an unserer Erfolgsserie stricken und zwei weitere Punkte auf unserer Habenseite verbuchen“, lässt Dormagens Trainer Kai Wandschneider keine Zweifel aufkommen, hat aber

auch registriert, dass die Münsterer mit bereits sechs Auswärtssiegen besonders in der Fremde gefährlich sind.

„Wir haben 11:3-Punkte aus den letzten sieben Spielen geholt und durch ein mehr als verdientes Unentschieden in Ludwigsburg den 2. Tabellenplatz verteidigt. Die Niederlage in Münster haben wir nicht vergessen und brennen nun darauf, den Spieß am Samstag umzudrehen und Platz zwei weiter zu festigen“, ergänzt der 46 Jahre alte Diplom-Sportlehrer, der allerdings weiterhin auf die verletzten Nils Meyer und Joey Duin verzichten muss.

Bei der TSG Münster hofft man stark auf den Einsatz von Europameister Steffen Weber, der in den letzten Wochen wegen eines Sehnenanrisses in der Kniekehle pausieren musste. Unwahrscheinlich dürfte der Einsatz von Jens Häusler sein, der in der Regionalliga Süd als Trainer des TSV Altensteig in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga zeitgleich gegen den HSC Bad Neustadt antreten muss.

Dafür dürften die Dormagener Fans aber mit Volkhart Krekel ein Wiedersehen feiern. Der 33 Jahre alte Abwehrspezialist ging viele Jahre in der 2. Mannschaft des TSV Bayer Dormagen in der Regionalliga West auf Torejagd und arbeitet jetzt als Handchirurg in Frankfurt. Nicht nur ihm will die Dormagener Defensive am Samstag das „Handwerk legen“...

#### **Die Bilanz Dormagen - Münster:**

1 Spiel: 0-0-1

Das Hinspiel - 10. Spieltag: Mi., 09.11.2005:

TSG Münster - TSV Bayer Dormagen 38:36 (21:16)

*Ihr Ansprechpartner:*

**Knut Kleinsorge**

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 16 23 16 07

E-Mail: [k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de](mailto:k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de)

[www.tsv-bayer-dormagen.de](http://www.tsv-bayer-dormagen.de)

